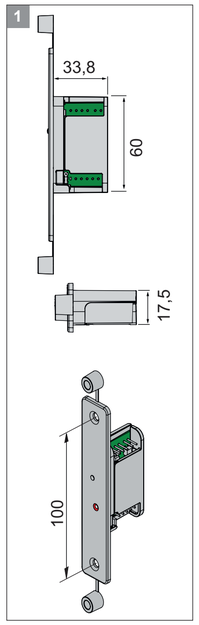
SOMMER

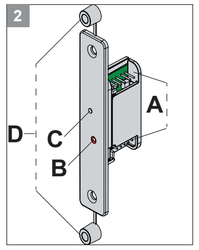
SOMloq2

CE UK CA

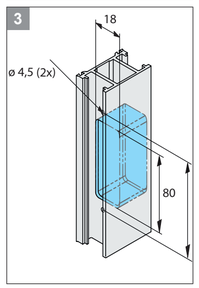
1



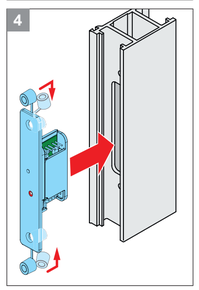
2



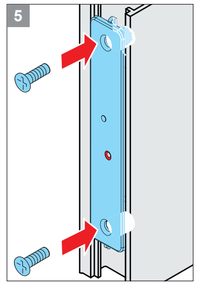
3



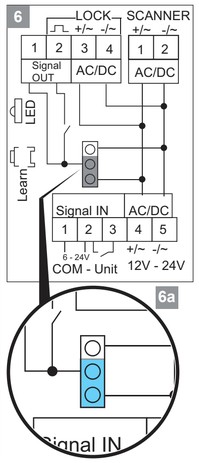
4



5

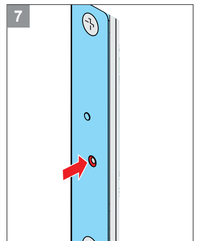


6



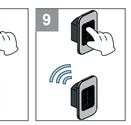
6a

7

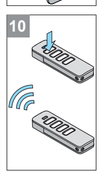


8

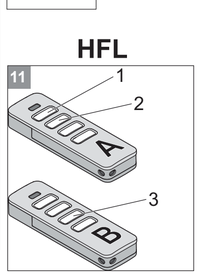
9



10



11



Anschlussübersicht
Connection overview
Vue d'ensembles des raccordements
Vista general de conexiones
Schema dei collegamenti
Przegląd przyłączy
连接概览

som4.me/man

DE ENTRAsys+ RX

Technische Daten

Funkfrequenz	868,95 MHz
Funkkanäle	1
Nennspannungsbereich	8 - 24 V AC / DC
Temperaturbereich	–25 °C bis +65 °C
max. Stromaufnahme	14 mA
max. Schaltleistung	2,5 A AC / DC
Impulsdauer	3 s (über SOMLink änderbar)
Türöffnerkontakt (potentialfrei)	anschließbar
Türöffnerimpuls (potentialbehaftet)	6 ... 24 V AC / DC anschließbar
Einsatzbereich	trockene, allseitig umschlossene Räume
Speicherplätze	112 Funkbefehle
Abmessungen	120 x 23 x 38 mm
Gewicht	ca. 35 g
Lernmodus	manuell über Lernraste oder per Funk.

HINWEIS !
Der Empfänger ist SOMlink - kompatibel!

Sicherheitshinweise

- **Elektrische Arbeiten dürfen nur von Sachkundigen Personen durchgeführt werden!**
- **Das Öffnen des Gerätes ist strikt untersagt und führt zum Verlust der Gewährleistungsansprüche.**
- **Defekte Geräte nur durch einen vom Hersteller autorisierten Fachmann reparieren lassen.**
- **Zum sicheren Betrieb müssen die örtlich für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden! Auskünfte erteilen E-Werke, VDE und Berufsgenossenschaften.**
- **Der Funkempfänger muss jederzeit frei zugänglich sein.**
- **Beim Bohren Schutzbrille tragen.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Funkempfänger ist speziell für den Einsatz in Haustürprofilen konstruiert und vorgesehen.
- Die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko darf nur bei direktem Sichtkontakt erfolgen!
- Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten!
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Funksender oder Funkempfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).

Anschlüsse und Funktionselemente

Abb. 2

A	Elektrische Anschlüsse siehe Abb. 6
B	Taste: Versetzt den Funkempfänger in den Lern-, Lösch- oder Normalbetrieb.
C	LED: Siehe Mögliche LED-Zustände am Empfänger
D	Distanzhülsen für Montage in Hohlprofilen

Mögliche LED-Zustände am Empfänger

	Leuchten
	Blitzen
	Blinken
	Invertiert blitzen (HFL)
	Schnell blinken

Bedeutung der LED - Zustände

Grün	Leuchten	Einlernen Scanner oder Sendertaste für Impulsmodus
	Blitzen	Einlernen einer Sendertaste für dauerhaftes Entriegeln
	Blinken	Einlernen einer Sendertaste für das Beenden der dauerhaften Entriegelung
ROT	Leuchten	Löschen des Empfängerspeichers
	Blitzen	Löschen einer Sendertaste
	Blinken	Löschen eines Senders
Orange	Leuchten	Relais geschaltet

Montage

HINWEIS !

- **Der Empfänger wird im Türblatt bandseitig montiert und verdrahtet.**
- **Bei Montage auf Hohlprofilen werden die Distanzhülsen zurückgebogen um die Stabilität zu erhöhen (Abb. 4 + 5).**
- **Bei Montage auf flachen Profilen können die Distanzhülsen entfernt werden.**

1. Aussparung und Befestigungsbohrungen anfertigen (Abb. 3).
2. Empfänger in Aussparung einsetzen bzw. zuerst die elektrische Verdrahtung vornehmen (siehe "Elektrische Verdrahtung" und Abb. 6).
   - Bei Hohlprofilen Distanzhülsen **(D)** umbiegen um Hohlraum auszufüllen.
   - Bei Flachen Profilen Distanzhülsen entfernen.
3. Empfänger mit dem Türblatt verschrauben (Abb. 4)
   - Beiliegende Schrauben sind selbstfurchend.

Elektrische Verdrahtung

HINWEIS !

- **Alle zur Verdrahtung benötigten Leitungen müssen innerhalb des Türprofils bis zur Montageposition des ENTRAsys+ RX verlegt werden.**
- **Für den Anschluss an einem ENTRAsys+ oder ENTRAcode+ siehe Anleitung des Produktes.**
- **Verdrahtung nach Verdrahtungsplan vornehmen (Abb. 6).**

Eingänge (Signal IN)

Klemmen 1 + 2	Potentialbehafteter Türöffnerkontakt 6 - 24 V
Klemmen 2 + 3	Potentialfreier Türöffnerkontakt **oder** Riegelschaltkontakt

Ausgänge (Signal OUT)
(Abb. 6a).

Jumper unten	Auslieferungszustand	
	Impuls nach "+" geschaltet	
	Passende Konfiguration für die meisten E-Schlösser	
Jumper oben	Impuls nach "-" geschaltet	
	Für E-Schlösser, die diese Konfiguration benötigen	
Jumper entfernt	Potentialfrei	
	z.B. Für Kamera, Einbruchmeldeanlage etc.	

Sender einlernen

HINWEIS !
Beim Einlernen muss sich der Empfänger innherhalb der Reichweite des Senders befinden.

HINWEIS !
Über SOMLink kann das Einlernen weiterer Handsender gesperrt werden.

ENTRAsys+ einlernen

HINWEIS !
Bevor das ENTRAsys+ an einem Funkempfänger eingelernt werden kann, muss der gewünschte Fingerabdruck als Zutrittsberechtigung eingelernt werden. Siehe Anleitung ENTRAsys+

1. Taste **(B)** kurz drücken (Abb. 7).
   ➔ LED **(C)** leuchtet grün.
2. Fingerabdruck des Benutzers über die Scanfläche des ENTRAsys ziehen (Abb. 8).
   ➔ LED **(C)** blinkt einige Sekunden grün
   ➔ Funkbefehl ist auf dem Empfänger eingelernt

HINWEIS !
Die Impulsdauer beträgt standardmäßig 3 Sekunden.
Sie kann über SOMLink verändert werden Einstellbereich: 1 - 255 Sekunden).
➔

ENTRAcode+ einlernen

1. Taste **(B)** kurz drücken (Abb. 7).
   ➔ LED **(C)** leuchtet grün.
2. Gültigen PIN - Code am ENTRAcode+ eingeben (Abb.9).
   ➔ LED **(C)** blinkt einige Sekunden grün
   ➔ Funkbefehl ist auf dem Empfänger eingelernt

HINWEIS !
Die Impulsdauer beträgt standardmäßig 3 Sekunden.
Sie kann über SOMLink verändert werden Einstellbereich: 1 - 255 Sekunden).
➔

Handsender einlernen

1. Taste **(B)** kurz drücken (Abb. 7).
   ➔ LED **(C)** leuchtet grün
2. Gewünschte Handsendertaste so lange drücken bis LED **(C)** einige Sekunden grün blinkt und anschließend erlischt (Abb. 10).
   ➔ Funkbefehl ist auf dem Empfänger eingelernt

HINWEIS !
Die Impulsdauer beträgt standardmäßig 3 Sekunden.
Sie kann über SOMLink verändert werden Einstellbereich: 1 - 255 Sekunden).
➔

Lernmodus abbrechen

➔ Wird innerhalb von weiteren 30 Sekunden kein Befehl gesendet, schaltet der Funkempfänger in Normalbetrieb oder
➔ Taste **(B)** erneut drücken, LED **(C)** erlischt.

Tür dauerhaft entriegeln

Mit dieser optional programmierbaren Zusatzfunktion wird das Elektroschloss der Tür durch einen Funkbefehl dauerhaft entriegelt. Zum Einlernen dieser Funktion folgende Schritte ausführen.

Anwendungsbeispiel:
Die Tür eines tagsüber stark frequentierten Gebäudes wird morgens dauerhaft entriegelt, sodass nicht für jeden Besucher manuell geöffnet werden muss. **Am Abend muss die dauerhafte Entriegelung mit einem separaten Funkbefehl wieder aufgehoben werden.**

1. Taste **(B)** drücken und ca. 5 Sekunden gedrückt halten (Abb. 7).
   ➔ LED **(C)** blitzt grün
2. Gewünschte Sendertaste so lange drücken, bis die LED **(C)** schnell grün blinkt und anschließend erlischt.
   ➔ Funktion ist eingelernt

Dauerhafte Entriegelung aufheben

Um die dauerhafte Entriegelung wieder aufzuheben muss ein separater Funkbefehl eingelernt werden.

HINWEIS !
Standardmäßig bleibt die Tür dauerhaft verriegelt, bis ein Funkbefehl gesendet wird, der die Verriegelung aufhebt.

Über SOMLink kann eine Zeitspanne eingestellt werden, nach deren Ablauf die Verriegelung ohne einen manuellen Funkbefehl aufgehoben wird.

Einstellbereich: 1 - 9999 Minuten.

Eine persönliche Überprüfung, ob die Tür mechanisch verriegelt ist, ist trotzdem unbedingt notwendig.

HINWEIS !
Bei geeigneten SOMloq2 Handsendern erhält der Nutzer eine Bestätigung, dass der Befehl ausgeführt wurde. Eine persönliche Überprüfung, ob die Tür mechanisch verriegelt ist, ist trotzdem unbedingt notwendig.

Zum Einlernen folgende Schritte ausführen.

1. Taste **(B)** drücken und ca. 10 Sekunden gedrückt halten (Abb. 7).
   ➔ LED **(C)** blinkt grün
2. Gewünschte Sendertaste so lange drücken, bis die LED **(C)** schnell grün blinkt und anschließend erlischt.
   ➔ Funktion ist eingelernt

Einlernen / löschen bei getrennten Türkontakten

Im geöffneten Zustand ist die Spannungsversorgung bei Türen ohne Kabelübergang (z.B. bei Federkontakten) unterbrochen. Ein Kurzzeit-Energiespeicher ermöglicht es, trotz geöffneter Türkontakte bestimmte Befehle einzulernen. Außerdem kann der gesamte Speicher des Funkempfängers gelöscht werden.

Möglich ist:

- Einlernen eines Türöffnungsimpulses via
  - ENTRAsys+
  - ENTRAcode+
  - Handsender

Nicht möglich ist:

- Einlernen der Funktion "Tür dauerhaft entriegeln"
- Einlernen der Funktion "Dauerhafte Entriegelung aufheben"
- Sendertaste aus Empfänger löschen
- Sender aus Funkempfänger löschen

Öffnungsimpuls einlernen bei getrennten Türkontakten

1. Tür öffnen.
2. Taste (B) innerhalb von 10 Sekunden kurz (ca. 1 Sekunde lang) drücken.
   ➔ LED (C) blitzt 1x grün
   ➔ Preset "Sender einlernen" ist aktiviert
3. Tür schließen.
4. Innerhalb von 30 Sekunden einen Funkbefehl via ENTRAsys+, ENTRAcode+ oder Handsender abgeben.
   ➔ Funkbebefehl wird eingelernt

Speicher des Funkempfängers löschen bei getrennten Türkontakten

HINWEIS !
Diese Aktion kann nicht abgebrochen werden!

1. Tür öffnen.
2. Taste (B) innerhalb von 10 Sekunden ca. 3 Sekunden lang drücken.
   ➔ LED (C) blitzt 1x rot
   ➔ Preset "Speicher des Funkempfängers löschen" ist aktiviert
3. Tür schließen.
   ➔ Speicher des Funkempfängers wird gelöscht

Riegelschaltkontakt

Diese Funktion besitzt das ENTRAsys+ RX erst ab dem Produktionsdatum (WW/YY) 06/2024

Funktion

Ein zusätzlich im Türschloss verbauter Riegelschaltkontakt kann dazu genutzt werden, den Türverriegelungsstatus, mittels SOMweb, aus der Ferne abzufragen oder die Türe aus der Ferne zu entriegeln.

- In der Werkseinstellung sind die Klemmem (Signal IN) 2 + 3 für den Anschluss eines Türöffnerkontaktes konfiguriert.
- Wenn stattdessen ein Riegelschaltkontakt angeschlossen werden soll, muss die Betriebsart entsprechen umgestellt werden s. **Wechsel zwischen den Betriebsarten "Türöffnerkontakt" und "Riegelschaltkontakt".**

Anschluss

Eingänge (Signal IN) Klemmen 2 + 3 s. Abb. 6

Wechsel zwischen den Betriebsarten "Türöffnerkontakt" und "Riegelschaltkontakt"

- Radio-Taste (B) 5 x drücken und Blinkcode beachten.
  ➔ LED (C) flackert rot: Betriebsart "Riegelschaltkontakt" ist aktiv
  ➔ LED (C) flackert grün: Betriebsart "Türöffnerkontakt" ist aktiv
- ENTRAsys+ RX in ein SOMweb einbinden:
  ➔ Betriebsart "Riegelschaltkontakt" wird automatisch aktiviert

Abfrage der aktiven Betriebsart

Mit einem eingelernten Eingabegerät (Handsender, ENTRAsys+ oder ENTRAcode+ etc.) kann die eingestellte Betriebsart abgefragt werden.

- Mit dem Eingabegerät einen Öffnungsbefehl geben und Blinkcode beachten:
  ➔ LED (C) blitzt orange: "Riegelschaltkontakt" ist aktiv
  ➔ LED (C) leuchtet orange: "Türöffnerkontakt" ist aktiv

Einlernen per Funk (HFL)

Abb. 11

Funktion

Ein bereits eingelernter Handsender kann den Empfänger per Funk in den Lernbetrieb versetzen. So können weitere Handsender eingelernt werden, ohne dass die Taste (B) am Empfänger betätigt werden muss. Die Tastenbelegung des Handsenders A (der den Empfänger aktiviert hat), wird auch für den einzulernenden Handsender B verwendet. Beide Handsender müssen sich dabei in Reichweite des Funkempfängers befinden.

HINWEIS !
Einlernen per Funk ist nur bei identischen Handsendern möglich!

Ablauf

1. Taste **(1+2)** des bereits eingelernten Handsenders **A** für 3 - 5 Sekunden drücken bis LED **(C)** am Empfänger grün invertiert blitzt (Abb. 11).
2. Tasten **(1+2)** loslassen.
   ➔ Wird innerhalb von weiteren 30 Sekunden kein Befehl gesendet, schaltet der Funkempfänger in Normalbetrieb.
3. Beliebige Taste am neuen Handsender **B** drücken
   ➔ LED **(C)** am Empfänger blinkt schnell und erlischt anschließend.
   ➔ Befehle und Tastenbelegung von Handsender **B** und Handsender **A** sind jetzt identisch.

Sendertaste aus Funkempfänger löschen

1. Taste **(B)** drücken und ca. 15 Sekunden gedrückt halten bis LED **(C)** rot blitzt.
2. Taste am Sender drücken, deren Befehl im Funkempfänger gelöscht werden soll.
   ➔ LED **(C)** blinkt schnell
   ➔ Sendertaste wurde gelöscht.
   ➔ Funkempfänger schaltet in Normalbetrieb.

Sender aus Funkempfänger löschen

1. Taste **(B)** ca. 20 Sekunden drücken.
   ➔ LED **(C) blinkt rot**
2. BeliebigeTaste des Senders drücken, der aus dem Speicher des Empfängers gelöscht werden soll.
   ➔ LED **(C)** blinkt schnell
   ➔ Sender wurde aus Empfänger gelöscht
   ➔ Funkempfänger schaltet in Normalbetrieb

Löschmodus abbrechen

➔ Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl gesendet, schaltet der Funkempfänger in Normalbetrieb oder
➔ Taste **(B)** erneut drücken, LED **(C)** erlischt

Speicher des Funkempfängers löschen

HINWEIS !
Diese Aktion kann nicht abgebrochen werden!

Geht ein Sender verloren, muss aus Sicherheitsgründen der Funkempfänger gelöscht werden! Danach alle Sender neu einlernen.

1. Taste **(B)** länger als 25 Sekunden drücken
   ➔ LED **(C)** rot leuchtet rot
   ➔ Funkempfänger löscht den Speicher
   ➔ Funkempfänger schaltet in Normalbetrieb

Störungshilfe

LED **(C)** blinkt rot:
Es wird versucht mehr als 112 Funkbefehle auf dem Funkempfänger einzulernen oder Empfänger wurde über SOMLink gesperrt um das einlernen weiterer Handsender zu verhindern.

LED **(C)** leuchtet grün:
Lernbetrieb, Funkempfänger wartet auf einen Funkbefehl eines Handsenders.

Vereinfachte Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH, dass der Funkanlagentyp ENTRAsys+ RX der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.som4.me/mrl

Entsorgung

Die jeweiligen Ländervorschriften beachten.

EN ENTRAsys+ RX

Technical data

Radio frequency	868.95 MHz
Radio channels	1
Rated voltage range	8 - 24 V AC / DC
Temperature range	-25 °C to +65 °C
Max. current consumption	14 mA
Max. switching capacity	2,5 A AC / DC
Pulse duration	3 s (can be changed via SOMlink)
Door opener contact (potential-free)	connectible
Door opening pulse (non-floating)	6 ... 24 V AC / DC connectible
Area of application	Dry rooms enclosed on all sides
Memory locations	112 radio commands
Dimensions	120 x 23 x 38 mm
Weight	approx. 35 g
Programming mode	Manual with Teach-in button or by radio.

NOTE!
The receiver is SOMlink-compatible!

Safety instructions

- **Electrical work must be performed by specialists only!**
- **Opening the device is strictly prohibited and will cause loss of any claims for warranty service.**
- **Have faulty devices repaired by a technician authorised by the manufacturer.**
- **The local safety regulations for the system must be observed to ensure safe operation! Information is available from electrical utility companies, VDE (Association for Electrical, Electronic & Information Technologies) and professional associations.**
- **The radio receiver must be accessible at all times.**
- **Wear safety glasses when drilling.**

Intended use

- The radio receiver is designed and intended specifically for use in front door profiles.
- Systems that pose an accident risk should not be operated by remote control unless the complete range of movement of the system is visible to the user!
- Remote control of devices and systems with increased accident risk (e.g. hoists) is prohibited!
- The remote control must only be used for devices and systems in which radio interference in the radio transmitter or receiver will not endanger people, animals or objects, or in which the risk is reduced by other safety devices.
- The operator of the radio system does not have any protection against interference from other telecommunications systems or terminal equipment (e.g. including other radio systems that are licensed to operate in the same frequency range).

Connections and function elements

Fig. 2

A	Electrical connections, see Fig. 6
B	Button: Sets the radio receiver to programming, delete or normal mode.
C	LED: See Possible LED states on the receiver
D	Spacers for installation in hollow profiles

Possible LED states on the receiver

	Lights up
	Flashes
	Blinks
	Inverted fast flashes (HFL)
	Fast blinking

Meaning of LED states

Green	Lights up	Programming scanner or transmitter button for pulse mode
	Flashes	Programming a transmitter button for permanent unlocking
	Blinks	Programming a transmitter button for termination of permanent unlocking
RED	Lights up	Deleting the receiver memory
	Flashes	Deleting a transmitter button
	Blinks	Deleting a transmitter
Orange	Lights up	Relay switched

Installation

NOTE!

- **The receiver is installed and wired in the door leaf on the hinge side.**
- **For installation on hollow profiles, the spacers are bent back to increase stability (Fig. 4 + 5).**
- **For installation on flat profiles, the spacers can be removed.**

1. Prepare recess and mounting bores (Fig. 3).
2. Insert receiver into recess or first carry out electrical wiring (see "Electrical wiring" and Fig. 6).
   - On hollow profiles, bend spacers **(D)** to fill the cavity.
   - In the case of flat profiles, remove the spacers.
3. Screw the receiver to the door leaf (Fig. 4)
   - The screws provided are self-tapping.

Electrical wiring

NOTE!

- **All cables required for wiring must be routed within the door profile as far as the installation position of the ENTRAsys+ RX.**
- **For details of connection to an ENTRAsys+ or ENTRAcode+, see the manual for the respective product.**
- **Complete wiring as shown in the wiring diagram (Fig. 6).**

Inputs (Signal IN)

Terminals 1 + 2	Non-floating door opener contact 6 - 24 V
Terminals 2 + 3	Potential-free door opener contact **or** bolt switching contact

Outputs (Signal OUT)
(Fig. 6a).

Jumper at bottom	As-delivered status
	Pulse switched to "+"
	Suitable configuration for most E-locks
Jumper at top	Pulse switched to "-"
	For E-locks requiring this configuration
Jumper removed	Potential-free
	e.g. for camera, burglar alarm system etc.

www.som4.me/mrl

Programming the transmitter

NOTE!
During programming, the receiver must be located within the range of the transmitter.

NOTE!
The programming of further handheld transmitters can be locked via SOMlink.

Programming the ENTRAsys+

NOTE!
Before the ENTRAsys+ can be programmed on a radio receiver, the desired fingerprint must be programmed as access authorisation. See ENTRAsys+ manual

1. Press button **(B)** briefly (Fig. 7).
   ➔ LED **(C)** lights up green.
2. Swipe the fingerprint of the user across the scanning area of the ENTRAsys (Fig. 8).
   ➔ LED **(C)** blinks green for several seconds
   ➔ Radio command is programmed on the receiver

NOTE!
The default value for the pulse duration is 3 seconds.
It can be changed via SOMlink
Setting range: 1 - 255 seconds).
➔

Programming the ENTRAcode+

1. Press button **(B)** briefly (Fig. 7).
   ➔ LED **(C)** lights up green.
2. Enter valid PIN code on the ENTRAcode+ (Fig. 9).
   ➔ LED **(C)** blinks green for several seconds
   ➔ Radio command is programmed on the receiver

NOTE!
The default value for the pulse duration is 3 seconds.
It can be changed via SOMlink
Setting range: 1 - 255 seconds).
➔

Programming handheld transmitter

1. Press button **(B)** briefly (Fig. 7).
   ➔ LED **(C)** lights up green
2. Press and hold the desired handheld transmitter button until LED **(C)** blinks green for several seconds and then goes out (Fig. 10).
   ➔ Radio command is programmed on the receiver

NOTE!
The default value for the pulse duration is 3 seconds.
It can be changed via SOMlink
Setting range: 1 - 255 seconds).
➔

Cancelling programming mode

➔ If a command is not transmitted within another 30 seconds, the radio receiver switches over to normal mode, or
➔ Press button **(B)** again; LED **(C)** goes out.

Permanently unlocking the door

With this optionally programmable additional function, the electric lock of the door is permanently unlocked via a radio command. Carry out the steps below to programme this function.

Application example:
The door of a heavily frequented building is permanently unlocked in the morning so that it does not have to be opened manually for every visitor. **In the evening, permanent unlocking must be deactivated again via a separate radio command.**

1. Press and hold button **(B)** for approx. 5 seconds (Fig. 7).
   ➔ LED **(C)** flashes green
2. Press and hold the desired transmitter button until LED **(C)** blinks green quickly for several seconds and then goes out.
   ➔ The function is programmed

Deactivating permanent unlocking

To deactivate permanent unlocking again, a separate radio command must be programmed.

NOTE!
In the default setting, the door remains permanently unlocked until a radio command releasing it is transmitted.

Via SOMlink, you can set a period of time after which locking is deactivated without a manual radio command.
Setting range: 1 - 9999 minutes.

Nevertheless, it is essential to check for yourself whether the door is mechanically locked.

NOTE!
On suitable SOMloq2 handheld transmitters, the user receives confirmation that the command has been executed. Nevertheless, it is essential to check for yourself whether the door is mechanically locked.

Carry out the steps below for programming.

1. Press and hold button **(B)** for approx. 10 seconds (Fig. 7).
   ➔ LED **(C)** blinks green
2. Press and hold the desired transmitter button until LED **(C)** blinks green quickly for several seconds and then goes out.
   ➔ The function is programmed

Programming / deletion with separate door contacts

In opened state, the voltage supply of doors without a cable junction (e.g. in the case of spring contacts) is interrupted. A short-term memory buffer allows the programming of specific commands despite opened door contacts. In addition, the entire memory of the radio receiver can be deleted.

The following are possible:

- Programming of a door opening pulse via
  - ENTRAsys+
  - ENTRAcode+
  - Transmitter
- Deleting a transmitter button from the receiver
- Deleting a transmitter from the radio receiver

Programming opening pulse with separate door contacts

1. Open door.
2. Press button (B) briefly (for approx. 1 second) within 10 seconds.
   ➔ LED (C) flashes once green
   ➔ Preset "Programme transmitter" is activated
3. Close the door.
4. Issue a radio command within 30 seconds via ENTRAsys+, ENTRAcode+ or handheld transmitter.
   ➔ The radio command is programmed

Deleting the radio receiver memory with separate door contacts

NOTE!
This action cannot be interrupted!

1. Open door.
2. Within 10 seconds, press button (B) for approx. 3 seconds.
   ➔ LED (C) flashes once red
   ➔ Preset "Delete radio receiver memory" is activated
3. Close the door.
   ➔ The radio receiver memory is deleted

Bolt switching contact

The ENTRAsys+ RX is only equipped with this function from date of manufacture (WW/YY) 06/2024

Function

An additional bolt switching contact installed in the door lock can be used to query the door locking status remotely via SOMweb or to unlock the door remotely.

- In the factory setting, terminals (Signal IN) 2 + 3 are configured for the connection of a door opener contact.
- To connect a bolt switching contact instead, the operating mode must be changed accordingly, see **Switching between the operating modes "Door opener contact" and "Bolt switching contact".**

Connection

Inputs (Signal IN) terminals 2 + 3, see Fig. 6

Switching between the operating modes "Door opener contact" and "Bolt switching contact"

- Press Radio button (B) 5 times and observe blink code.
  ➔ LED (C) flickers red: operating mode "Bolt switching contact" is active
  ➔ LED (C) flickers green: operating mode "Door opener contact" is active
- Integrating ENTRAsys+ RX into a SOMweb:
  ➔ operating mode "Bolt switching contact" is automatically activated

Querying the active operating mode

The set operating mode can be queried with a programmed input device (handheld transmitter, ENTRAsys+ or ENTRAcode+ etc.).

- Issue an opening command with the input device and observe blink code:
  ➔ LED (C) flashes orange: "Bolt switching contact" is active
  ➔ LED (C) lights up orange: "Door opener contact" is active

Programming by radio (HFL)

Fig. 11

Function

Each handheld transmitter that has already been programmed can put the receiver into programming mode by radio. This allows additional handheld transmitters to be programmed without having to press button (B) on the receiver. The button assignment on handheld transmitter A (which activated the receiver) is also used for handheld transmitter B which needs to be programmed. Both handheld transmitters must be located within the range of the radio receiver.

NOTE!
Only identical handheld transmitters can be programmed by radio!

Procedure

1. Press and hold buttons **(1+2)** of the previously programmed handheld transmitter **A** for 3 - 5 seconds until LED **(C)** on the receiver flashes quickly inverted green (Fig. 11).
2. Release buttons **(1+2)**.
   ➔ If a command is not transmitted within another 30 seconds, the radio receiver switches over to normal mode.
3. Press any button on the new handheld transmitter **B**
   ➔ LED **(C)** on the receiver blinks quickly and then goes out.
   ➔ Commands and key assignment on handheld transmitter **B** and handheld transmitter **A** are now identical.

Deleting a transmitter button from the radio receiver

1. Press button **(B)** and hold it pressed for approx. 15 seconds until LED **(C)** flashes red.
2. On the transmitter, press the button for which the command is to be deleted in the radio receiver.
   ➔ LED **(C)** blinks quickly
   ➔ Transmitter button has been deleted.
   ➔ Radio receiver switches to normal mode.

Deleting a transmitter from the radio receiver

1. Press button **(B)** for approx. 20 seconds.
   ➔ LED **(C) blinks red**
2. Press any button on the transmitter that is to be deleted from the receiver memory.
   ➔ LED **(C)** blinks quickly
   ➔ Transmitter has been deleted from the receiver
   ➔ Radio receiver switches to normal mode

Cancelling delete mode

➔ If a command is not transmitted within 30 seconds, the radio receiver switches over to normal mode, or
➔ Press button **(B)** again; LED **(C)** goes out

Clearing the radio receiver memory

NOTE!
This action cannot be interrupted!

If a transmitter is lost, all channels in the radio receiver must be deleted for security reasons! Then reprogramme all transmitters.

1. Press and hold button **(B)** for longer than 25 seconds
   ➔ LED **(C)** lights up red
   ➔ Radio receiver deletes the memory
   ➔ Radio receiver switches to normal mode

Troubleshooting

LED **(C)** blinks red:
An attempt is being made to programme more than 112 radio commands on the radio receiver or receiver has been locked via SOMlink to prevent the programming of further handheld transmitters.

LED **(C)** lights up green:
Programming mode, radio receiver is waiting for a radio command from a handheld transmitter.

Simplified Declaration of Conformity

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH hereby declares that the radio system of type ENTRAsys+ RX complies with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU Declaration of Conformity can be found at the following internet address:

www.som4.me/mrl

Disposal

Observe applicable national regulations.

FR ENTRAsys+ RX

Caractéristiques techniques

Fréquence radio	868,95 MHz
Canaux radio	1
Plage de tension nominale	CA / CC 8 - 24 V
Plage de températures	-25 °C à +65 °C
Puissance absorbée max.	14 mA
Puissance de commutation max.	CA / CC 2,5 A
Durée d'impulsion	3 s (modifiable avec SOMLink)
Contact d'ouverture de porte (sans potentiel)	raccordable
Impulsion d'ouverture de porte (avec potentiel)	CA / CC 6 ... 24 V raccordable
Champ d'application	locaux secs fermés de toutes parts
Emplacements de mémoire	112 commandes radio
Dimensions	120 x 23 x 38 mm
Poids	env. 35 g
Mode de programmation	manuellement, via touche d'auto-apprentissage ou par radio.

REMARQUE !
Le récepteur est compatible avec SOMlink !

Consignes de sécurité

- **Seules les personnes qualifiées sont habilitées à effectuer les travaux électriques !**
- **L'ouverture de l'appareil est strictement interdite et annule la garantie.**
- **Confier la réparation des appareils défectueux uniquement à un spécialiste autorisé par le fabricant.**
- **Pour garantir le fonctionnement en toute sécurité, respecter la réglementation sur la sécurité applicable à cette installation ! Pour en savoir plus, s'adresser aux centrales électriques, au VDE et aux associations professionnelles.**
- **Le récepteur radio doit être accessible à tout moment.**
- **Porter des lunettes de protection lors du perçage.**

Utilisation conforme

- Le récepteur radio a été spécialement conçu pour être utilisé dans les profilés de porte d'entrée.
- La commande à distance des installations présentant un risque d'accident est uniquement autorisée lorsqu'un contact visuel direct est assuré !
- La commande à distance des appareils et des installations présentant un risque d'accident élevé (par exemple grues) est interdite !
- L'utilisation de la commande à distance est réservée aux appareils et installations pour lesquels un dysfonctionnement de l'émetteur portatif ou du récepteur radio ne présente aucun danger pour les personnes, les animaux et les équipements, ou pour lesquels ce risque est couvert par d'autres équipements de sécurité.
- L'exploitant ne bénéficie d'aucune protection contre les perturbations causées par d'autres appareils ou terminaux de télécommunication (par ex. les installations radio qui émettent sur la même plage de fréquence).

Raccordements et éléments de fonctionnement

Ill. 2

A	Raccordements électriques voir l'ill. 6
B	Bouton : Permet de régler le récepteur radio sur le mode de programmation, le mode d'effacement ou le mode normal.
C	LED : Voir États possibles des LED sur le récepteur
D	Entretoises pour le montage dans des profilés creux

États possibles des LED sur le récepteur

	Allumé
	Flash
	Clignotement
	Flash inversé (HFL)
	Clignotement rapide

Signification des états des LED

Vert	Allumé	Programmation du lecteur ou touche d'émetteur pour le mode impulsion
	Flash	Programmation d'une touche d'émetteur pour le déverrouillage permanent
	Clignotement	Programmation d'une touche d'émetteur pour lever le déverrouillage permanent
ROUGE	Allumé	Effacement de la mémoire du récepteur
	Flash	Effacement d'une touche d'émetteur
	Clignotement	Effacement d'un émetteur
Orange	Allumé	Relais activé

Montage

REMARQUE !

- **Le récepteur est monté et câblé dans le battant de la porte, côté charnière.**
- **En cas de montage sur des profilés creux, les entretoises sont repliées pour améliorer la solidité (ill. 4 et 5).**
- **Les entretoises peuvent être retirées en cas de montage sur des profilés plats.**

1. Usiner l'ouverture et les trous de fixation (ill. 3).
2. Insérer le récepteur dans l'ouverture ou effectuer au préalable le câblage électrique (voir "Câblage électrique" et l'ill. 6).
   - Avec les profilés creux, courber les entretoises **(D)** pour remplir la cavité.
   - Avec les profilés plats, retirer les entretoises.
3. Visser le récepteur au battant de porte (ill. 4)
   - Les vis sont autotaraudeuses.

Câblage électrique

REMARQUE !

- **Poser tous les câbles nécessaires au câblage dans le profilé de la porte jusqu'à la position de montage de l'ENTRAsys+ RX.**
- **Pour le raccordement à un ENTRAsys+ ou ENTRAcode+, voir la notice du produit.**
- **Effectuer le câblage selon le plan de câblage (ill. 6).**

Entrées (Signal IN)

Bornes 1 + 2	Contact d'ouverture de porte avec potentiel 6 - 24 V
Bornes 2 + 3	Contact d'ouverture de porte sans potentiel **ou** contact de commutation de verrou

Sorties (Signal OUT)
(ill. 6a).

Cavalier bas	État à la livraison
	Impulsion commutée vers "+"
	Configuration adaptée à la plupart des serrures électriques
Cavalier haut	Impulsion commutée vers "-"
	Pour les serrures électriques

	Centelleo
	Parpadeo
	Centelleo invertido (HFL)
	Parpadeo rápido

Significado de los estados del LED

Verde	Iluminado	Programación del escáner o de una tecla del emisor para modo de impulsos
	Centelleo	Programación de una tecla del emisor para desbloqueo permanente
	Parpadeo	Programación de una tecla del emisor para la finalización del desbloqueo permanente
Rojo	Iluminado	Borrado de la memoria del receptor
	Centelleo	Borrado de una tecla del emisor
	Parpadeo	Borrado de un emisor
Naranja	Iluminado	Relé conmutado

Montaje

¡AVISO!

- **El receptor se monta y cablea en la hoja de la puerta en el lado de la bisagra.**
- **En caso de montaje en perfiles huecos, los casquillos distanciadores se doblan hacia atrás para aumentar la estabilidad (fig. 4 + 5).**
- **En caso de montaje en perfiles planos, es posible retirar los casquillos distanciadores.**

1. Realice la escotadura y los taladros de fijación (fig. 3).
2. Coloque el receptor en la escotadura o realice primero el cableado eléctrico (véase "Cableado eléctrico" y la fig. 6).
   - En el caso de perfiles huecos, doble los casquillos distanciadores **(D)** para rellenar el hueco.
   - En el caso de perfiles planos, retire los casquillos distanciadores.
3. Atornille el receptor a la hoja de la puerta (fig. 4).
   - Los tornillos adjuntos son autorroscantes.

Cableado eléctrico

¡AVISO!

- **Todos los cables necesarios para el cableado deben tenderse dentro del perfil de la puerta hasta la posición de montaje del ENTRAsys+ RX.**
- **Para realizar la conexión a un ENTRAsys+ o un ENTRAcode+, consulte las instrucciones del producto.**
- **Lleve a cabo el cableado conforme al esquema de cableado (fig. 6).**

Entradas (señal IN)

Bornes 1 + 2	Contacto de apertura de puerta sujeto a potencial 6-24 V
Bornes 2 + 3	Contacto de apertura de puerta sin potencial **o** contacto de conmutación de pestillo

Salidas (señal OUT)
(Fig. 6a).

Puente abajo	Estado de suministro Impulso conmutado a "+" Configuración adecuada para la mayoría de cerraduras eléctricas
Puente arriba	Impulso conmutado a "-" Para cerraduras eléctricas que necesiten esta configuración
Puente retirado	Sin potencial P. ej., para cámara, sistema antirrobo, etc.

Programar el emisor

¡AVISO!
Durante la programación, el receptor debe encontrarse dentro de la cobertura del emisor.

¡AVISO!
A través de SOMLink puede bloquearse la programación de más emisores.

Programar ENTRAsys+

¡AVISO!
Antes de que pueda programarse el ENTRAsys+ en un receptor de radio, es preciso programar la huella dactilar deseada como autorización de acceso. Véanse las instrucciones del ENTRAsys+

1. Pulse brevemente la tecla **(B)** (fig. 7).
   → El LED **(C)** se ilumina en verde.
2. Pase la huella dactilar del usuario por la superficie de escaneado del ENTRAsys (fig. 8).
   → El LED **(C)** parpadea durante unos segundos en verde
   → La orden vía radio está programada en el receptor

¡AVISO!
La duración estándar del impulso es de 3 segundos.
Puede modificarse a través de SOMLink
Rango de ajuste: 1-255 segundos.
→

Programar ENTRAcode+

1. Pulse brevemente la tecla **(B)** (fig. 7).
   → El LED **(C)** se ilumina en verde.
2. Introduzca en el ENTRAcode+ el código PIN válido (fig. 9).
   → El LED **(C)** parpadea durante unos segundos en verde
   → La orden vía radio está programada en el receptor

¡AVISO!
La duración estándar del impulso es de 3 segundos.
Puede modificarse a través de SOMLink
Rango de ajuste: 1-255 segundos.
→

Programar el emisor

1. Pulse brevemente la tecla **(B)** (fig. 7).
   → El LED **(C)** se ilumina en verde
2. Mantenga pulsada la tecla deseada del emisor hasta que el LED **(C)** parpadee durante unos segundos en verde y, a continuación, se apague (fig. 10).
   → La orden vía radio está programada en el receptor

¡AVISO!
La duración estándar del impulso es de 3 segundos.
Puede modificarse a través de SOMLink
Rango de ajuste: 1-255 segundos.
→

Cancelar el modo de programación

→ Si antes de que transcurran otros 30 segundos no se envía ninguna orden, el receptor de radio cambia al modo normal o
→ Pulse de nuevo la tecla **(B)**; el LED **(C)** se apaga.

Desbloquear la puerta de forma permanente

Con esta función opcional programable, la cerradura eléctrica de la puerta se desbloquea de forma permanente a través de una orden vía radio. Para programar esta función, lleve a cabo los siguientes pasos.

Ejemplo de aplicación:
La puerta de un edificio muy frecuentado durante el día se desbloquea de forma permanente por la mañana de modo que no sea necesario que cada visitante la abra manualmente. **Por la noche es preciso anular el desbloqueo permanente con una orden vía radio independiente.**

1. Pulse la tecla **(B)** y manténgala pulsada durante aprox. 5 segundos (fig. 7).
   → El LED **(C)** centellea en verde
2. Mantenga pulsada la tecla deseada del emisor hasta que el LED **(C)** parpadee rápidamente en verde y, a continuación, se apague.
   → La función se ha programado

Anular el desbloqueo permanente

Para anular de nuevo el desbloqueo permanente debe introducirse una orden vía radio independiente.

¡AVISO!
La puerta permanece bloqueada de forma permanente de serie hasta enviar una orden vía radio que anule el bloqueo.

A través de SOMLink puede ajustar el tiempo después del cual se anule el bloqueo sin una orden vía radio manual.

Rango de ajuste: 1-9999 minutos.

Sin embargo, es imprescindible realizar un control personal de si la puerta está bloqueada mecánicamente.

¡AVISO!
Con los emisores SOMloq2 adecuados, el usuario recibe una confirmación de que se ha ejecutado la orden. Sin embargo, es imprescindible realizar un control personal de si la puerta está bloqueada mecánicamente.

Para realizar la programación, lleve a cabo los siguientes pasos.

1. Pulse la tecla **(B)** y manténgala pulsada durante aprox. 10 segundos (fig. 7).
   → El LED **(C)** parpadea en verde
2. Mantenga pulsada la tecla deseada del emisor hasta que el LED **(C)** parpadee rápidamente en verde y, a continuación, se apague.
   → La función se ha programado

Programación / borrado con contactos de puerta separados

En estado abierto se interrumpe la alimentación de tensión en puertas sin paso de cable (p. ej., con contactos de resorte). Un acumulador de energía de corto plazo vermite programar determinadas órdenes a pesar de los contactos de puerta abiertos. Además se deberá borrar toda la memoria del receptor de radio.

Es posible:

- Programar un impulso de apertura de puerta vía
  - ENTRAsys+
  - ENTRAcode+
  - Emisor

No es posible:

- Programar la función "Desbloquear la puerta de forma permanente"
- Programar la función "Anular el desbloqueo permanente"
- Borrar del receptor una tecla del emisor
- Borrar un emisor del receptor de radio

Programar un impulso de apertura con contactos de puerta separados

1. Abra la puerta.
2. Pulse la tecla (B) brevemente antes de que transcurran 10 segundos (aprox. durante 1 segundo).
   → El LED (C) centellea 1 vez en verde
   → El ajuste previo "Programar el emisor" está activado
3. Cierre la puerta.
4. Emite antes de que transcurran 30 segundos una orden vía radio a través del ENTRAsys+, ENTRAcode+ o del emisor.
   → La orden vía radio se programado

Borrado de la memoria del receptor de radio con contactos de puerta separados

¡AVISO!
¡Esta acción no puede cancelarse!

1. Abra la puerta.
2. Pulse la tecla (B) de forma prolongada durante aprox. 3 segundos antes de que transcurran 10 segundos.
   → El LED (C) centellea 1 vez en rojo
   → El ajuste previo "Borrar la memoria del receptor de radio" está activado
3. Cierre la puerta.
   → La memoria del receptor de radio se borra

Contacto de conmutación de pestillo

El ENTRAsys+ RX solo dispone de esta función a partir de la fecha de fabricación (WW/YY) 06/2024

Función

Es posible utilizar un contacto de conmutación de pestillo montado de forma adicional en la cerradura de la puerta para consultar a distancia por medio de SOMweb el estado de bloqueo de la puerta o para desbloquear la puerta a distancia.

- En el ajuste de fábrica, los bornes (Signal IN) 2 + 3 están configurados para la conexión de un contacto de apertura de puerta.
- Si, en su lugar, debiera conectarse un contacto de conmutación de pestillo, deberá cambiarse el modo de funcionamiento de forma acorde, véase **Cambiar entre los modos de funcionamiento "Contacto de apertura de puerta" y "Contacto de conmutación de pestillo".**

Conexión

Entradas (Signal IN), bornes 2 + 3, véase la fig. 6

Cambiar entre los modos de funcionamiento "Contacto de apertura de puerta" y "Contacto de conmutación de pestillo"

- Pulse la tecla Radio (B) 5 veces y observe el código de parpadeo.
  → El LED (C) parpadea en rojo: el modo de funcionamiento "Contacto de conmutación de pestillo" está activo
  → El LED (C) parpadea en verde: el modo de funcionamiento "Contacto de apertura de puerta" está activo
- Integrar ENTRAsys+ RX en un SOMweb:
  → El modo de funcionamiento "Contacto de conmutación de pestillo" se activa automáticamente

Consultar el modo de funcionamiento activo

Con un dispositivo de entrada programado (emisor, ENTRAsys+, ENTRAcode+, etc.) es posible consultar el modo de funcionamiento ajustado.

- Introduzca con el dispositivo de entrada una orden de apertura y observe el código de parpadeo:
  → El LED (C) centellea en naranja: "Contacto de conmutación de pestillo" está activo
  → El LED (C) se ilumina en naranja: "Contacto de apertura de puerta" está activo

Programación por radio (HFL)

Fig. 11

Función

Un emisor ya programado puede conmutar por radio el receptor al modo de programación. Así es posible programar más emisores sin necesidad de pulsar la tecla (B) del receptor. La asignación de teclas del emisor A (el que ha activado el receptor) se utiliza también para el emisor B que va a programarse. Ambos emisores deben encontrarse dentro de la cobertura del receptor de radio.

¡AVISO!
¡Solo es posible la programación por radio de emisores idénticos!

Proceso

1. Pulse las teclas **(1+2)** del emisor ya programado **A** durante 3-5 segundos hasta que el LED **(C)** del receptor centellee invertido en verde (fig. 11).
2. Suelte las teclas **(1+2)**.
   → Si antes de que transcurran otros 30 segundos no se envía ninguna orden, el receptor de radio cambia al modo normal.
3. Pulse cualquier tecla del nuevo emisor **B**
   → El LED (C) del receptor parpadea rápidamente y, seguidamente, se apaga.
   → Las órdenes y la asignación de teclas del emisor **B** y del emisor **A** son ahora idénticas.

Borrar del receptor de radio una tecla del emisor

1. Pulse la tecla **(B)** y manténgala pulsada durante aprox. 15 segundos hasta que el LED **(C)** centellee en rojo.
2. Pulse la tecla del emisor cuya orden desee borrar en el receptor de radio.
   → El LED **(C)** parpadea rápidamente
   → La tecla del emisor se ha borrado.
   → El receptor de radio cambia al modo normal.

Borrar un emisor del receptor de radio

1. Pulse brevemente la tecla **(B)** durante aprox. 20 segundos.
   → El LED **(C)** parpadea en rojo
2. Pulse cualquier tecla del emisor que desee borrar de la memoria del receptor.
   → El LED **(C)** parpadea rápidamente
   → El emisor es ha borrado del receptor
   → El receptor de radio cambia al modo normal

Cancelar el modo de borrado

→ Si antes de que transcurran 30 segundos no se envía ninguna orden, el receptor de radio cambia al modo normal o
→ Pulse de nuevo la tecla **(B)**; el LED **(C)** se apaga.

Borrar la memoria del receptor de radio

¡AVISO!
¡Esta acción no puede cancelarse!

Por motivos de seguridad, si se perdiera un emisor, es preciso borrar el receptor de radio. A continuación, vuelva a programar todos los emisores.

1. Pulse la tecla **(B)** durante más de 25 segundos
   → El LED **(C)** se iluminado en rojo
   → El receptor de radio borra la memoria
   → El receptor de radio cambia al modo normal

Solución de averías

El LED **(C)** parpadea en rojo:
Se está intentando programar más de 112 órdenes vía radio en el receptor de radio o el receptor de radio se ha bloqueado a través de SOMLink para impedir que se programen más emisores.

El LED **(C)** se ilumina en verde:
Modo de programación; el receptor de radio espera recibir una orden vía radio de un emisor.

Declaración de conformidad simplificada

Con la presente, SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH declara que el modelo de instalación por radio ENTRAsys+ RX cumple con la directiva 2014/53/UE. Puede encontrarse el texto completo de la declaración de conformidad UE en la siguiente dirección de internet:

www.som4.me/mrl

Eliminación

Tenga en cuenta las normativas nacionales en vigor.

IT ENTRAsys+ RX

Dati tecnici

Frequenza radio	868,95 MHz
Canali radio	1
Intervallo di tensione nominale	8 - 24 V AC / DC
Intervallo di temperatura	da –25 °C a +65 °C
Corrente max. assorbita	14 mA
Potenza max. di collegamento	2,5 A AC / DC
Durata dell'impulso	3 s (modificabile tramite SOMLink)
Contatto apriporta (a potenziale zero)	collegabile
Impulso apertura porta (a carica potenziale)	6 ... Collegabile a 24 V AC / DC
Campo di applicazione	ambienti asciutti, completamente chiusi
Posizioni di memoria	112 radiocomandi
Dimensioni	120 x 23 x 38 mm
Peso	circa 35 g
Modalità programmazione	manuale tramite il pulsante di apprendimento o via radio.

NOTA!
Il ricevitore è compatibile con SOMlink!

Avvertenze sulla sicurezza

- **Gli interventi sull'impianto elettrico devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato!**
- **È severamente vietato aprire il dispositivo. L'apertura del dispositivo comporta la decadenza della garanzia.**
- **I dispositivi difettosi possono essere riparati solo da personale autorizzato dal produttore.**
- **Per la sicurezza di funzionamento dovranno essere rispettate le norme di sicurezza applicabili a questo impianto! Per informazioni in merito rivolgersi alle associazioni di categoria e agli enti competenti.**
- **Il radioricevitore deve essere sempre accessibile.**
- **Indossare occhiali protettivi quando si praticano i fori.**

Uso conforme

- Il radioricevitore è appositamente progettato e destinato all'uso in profili di portoni.
- In impianti che comportano un rischio di infortuni, il controllo remoto può avvenire solo in presenza di un contatto visivo diretto!
- È vietato l'utilizzo del controllo remoto in dispositivi e impianti ad elevato rischio d'infortunio (ad es. impianti di sollevamento)!
- L'utilizzo del controllo a distanza è consentito esclusivamente in dispositivi e impianti in cui un eventuale malfunzionamento del radiotrasmettitore o del radioricevitore non comporta rischi per persone, animali o cose o in cui tali rischi sono annullati da altri dispositivi di sicurezza.
- Il responsabile dell'impianto non è in alcun modo protetto dalle interferenze di altri impianti o terminali di telecomunicazione (p. es. anche di impianti di radiocomando) ad operare sulla stessa gamma di frequenze).

Collegamenti e funzioni

Fig. 2

A	Collegamenti elettrici cfr. fig. 6
B	Pulsante: Consente di impostare la modalità di apprendimento, la modalità di cancellazione o la modalità normale sul radioricevitore.
C	LED: cfr. possibili stati del LED sul ricevitore
D	Manicotti distanziali per montaggio in profili cavi

Possibili stati del LED sul ricevitore

	Accesi
	Flash
	Lampeggiante
	Flash invertito (HFL)
	Lampeggiamento veloce

Significato degli stati del LED

Verde	Accesi	Programmazione scanner o pulsante del trasmettitore per modalità a impulsi
	Flash	Programmazione di un pulsante del trasmettitore per sblocco permanente
	Lampeggiante	Programmazione di un pulsante del trasmettitore per terminare lo sblocco permanente
ROSSO	Accesi	Cancellazione della memoria del ricevitore
	Flash	Cancellazione di un pulsante del trasmettitore
	Lampeggiante	Cancellazione di un trasmettitore
Arancione	Accesi	Relè commutato

Installazione

NOTA!

- **Il ricevitore viene montato e cablato nel battente della porta sul lato della cerniera.**
- **Per il montaggio su profili cavi i manicotti distanziali vengono ripiegati all'indietro per aumentare la stabilità (fig. 4 + 5).**
- **Per il montaggio su profili piatti i manicotti distanziali possono essere rimossi.**

1. Praticare un'apertura e i fori di montaggio (fig. 3).
2. Inserire il ricevitore nell'apertura avendo cura innanzitutto di eseguire la posa del cabliaggio elettrico (cfr. "Cabliaggio elettrico" e fig. 6).
   - Con profili cavi piegare i manicotti distanziali **(D)** e riempire la cavità.
   - Con profili cavi rimuovere i manicotti distanziali.
3. Avvitare il ricevitore al battente (fig. 4)
   - Le viti fornite in dotazione sono autofilettanti.

Cabliaggio elettrico

NOTA!

- **Tutte le linee necessarie per il cabliaggio devono essere posate all'interno del telaio della porta fino alla posizione di montaggio di ENTRAsys+ RX.**
- **Per il collegamento a un ENTRAsys+ o a un ENTRAcode+, cfr. le istruzioni del prodotto.**
- **Per il collegamento seguire lo schema di cabliaggio (fig. 6).**

Ingressi (segnale IN)

Morsetti 1 + 2	Contatto apriporta a carica potenziale 6 - 24 V
Morsetti 2 + 3	Contatto apriporta a potenziale zero **o** contatto di commutazione chiavistello

Uscita (segnale OUT)
(fig. 6a).

Jumper giù	Stato alla consegna Impulso commutato in "+" Configurazione adatta per la maggior parte delle serrature elettriche
Jumper su	Impulso commutato in "-" Per serrature elettriche che richiedono questa configurazione
Jumper rimosso	A potenziale zero ad es. per telecamera, sistema antifurto ecc.

Programmazione trasmettitore

NOTA!
Durante la programmazione il ricevitore deve trovarsi entro la zona di copertura del trasmettitore.

NOTA!
Con SOMLink è possibile bloccare la programmazione di altri telecomandi.

Programmazione di ENTRAsys+

NOTA!
Prima di poter programmare ENTRAsys+ su un radioricevitore, è necessario programmare l'impronta digitale desiderata come autorizzazione di accesso. Cfr. istruzioni per l'uso di ENTRAsys+

1. Premere brevemente il pulsante **(B)** (fig. 7).
   → LED **(C)** si accende in verde.
2. Trascinare l'impronta digitale dell'utente sulla superficie di scansione di ENTRAsys (fig. 8).
   → Il LED **(C)** lampeggia in verde per alcuni secondi
   → Il radiocomando viene programmato sul ricevitore

NOTA!
La durata predefinita dell'impulso è di 3 secondi.
Può essere modificata tramite SOMLink
Intervallo di impostazione: 1 - 255 secondi).
→

ENTRAcode+ programmazione

1. Premere brevemente il pulsante **(B)** (fig. 7).
   → **LED (C)** si accende in verde.
2. Inserire un codice PIN valido su ENTRAcode+ (fig 9).
   → Il LED **(C)** lampeggia in verde per alcuni secondi
   → Il radiocomando viene programmato sul ricevitore

NOTA!
La durata predefinita dell'impulso è di 3 secondi.
Può essere modificata tramite SOMLink
Intervallo di impostazione: 1 - 255 secondi).
→

Interruzione della modalità programmazione

→ Se entro i successivi 30 secondi non viene inviato alcun comando, il radioricevitore entra in modalità normale oppure
→ Premere nuovamente il pulsante **(A)**; il LED **(C)** si spegne.

Sblocco permanente della porta

Con questa funzione aggiuntiva programmabile opzionale, l'elettrosserratura della porta viene sbloccata in modo permanente mediante un radiocomando. Per programmare questa funzione, eseguire i seguenti passaggi.

Esempio di utilizzo:
La porta di un edificio ad alta frequentazione di pubblico durante il giorno rimane sbloccata in modo permanente al mattino, in modo da non dover essere aperta manualmente per ogni visitatore. **Alla sera la chiusura fissa deve essere sbloccata con un radiocomando separato.**

1. Tenere premuto il pulsante **(B)** per circa 5 secondi (fig. 7).
   → Il LED **(C)** lampeggia in verde
2. Tenere premuto il pulsante del trasmettitore desiderato fino a quando il LED **(C)** lampeggia velocemente in verde e si spegne.
   → La funzione è programmata

Attivazione dello sblocco permanente

Per sbloccare in modo permanente la porta, è necessario programmare un radiocomando separato.

NOTA!
Per impostazione predefinita, la porta rimane bloccata in modo permanente fino a quando viene inviato un radiocomando che rimuove il blocco.

Con SOMLink è possibile impostare un intervallo di tempo dopo il quale il blocco viene sospeso senza bisogno di un radiocomando manuale.

Intervallo di impostazione: 1 - 9999 minuti.

Tuttavia, è indispensabile un controllo di persona per verificare se la porta è bloccata meccanicamente.

NOTA!
Con appositi telecomandi SOMloq2 l'utente può ricevere una conferma dell'avvenuta esecuzione del comando. Tuttavia, è indispensabile un controllo di persona per verificare se la porta è bloccata meccanicamente.

Per programmare questa funzione, eseguire i seguenti passaggi.

1. Tenere premuto il pulsante **(B)** per circa 10 secondi (fig. 7).
   → Il LED **(C)** lampeggia in verde
2. Tenere premuto il pulsante del trasmettitore desiderato fino a quando il LED **(C)** lampeggia velocemente in verde e si spegne.
   → La funzione è programmata

Programmazione/cancellazione con contatti porta separati

Nello stato aperto con porte non attraversate da cabliaggi (ad es. nei contatti a molla) l'alimentazione viene interrotta. Un accumulatore di energia a breve termine permette di programma determinati comandi anche con i contatti della porta aperti. Inoltre, è possibile cancellare l'intera memoria del radioricevitore.

È possibile:

- programmare un impulso di apertura della porta tramite
  - ENTRAsys+
  - ENTRAcode+
  - Radiocomandi

Non è possibile:

- programmare la funzione "Sblocco permanente della porta"
- programmare la funzione "Attivazione dello sblocco permanente"
- cancellare il pulsante del trasmettitore dal ricevitore
- cancellare il trasmettitore dal radioricevitore

Programmazione dell'impulso di apertura con contatti porta separati

1. Aprire la porta.
2. Entro 10 secondi premere brevemente il pulsante (B) (per circa 1 secondo).
   → Il LED (C) lampeggia 1x in verde
   → La preselezione "Programmazione trasmettitore" è attivata
3. Chiudere la porta.
4. Entro 30 secondi inviare un radiocomando tramite ENTRAsys+, ENTRAcode+ o un telecomando.
   → Il radiocomando viene programmato

Cancellazione della memoria del radioricevitore con contatti porta separati

NOTA!
Questa operazione non può venire interrotta!

1. Aprire la porta.
2. Entro 10 secondi premere il pulsante (B) per circa 3 secondi.
   → Il LED (C) lampeggia 1x in rosso
   → La preselezione "Cancellazione della memoria del radioricevitore" è attivata
3. Chiudere la porta.
   → La memoria del radioricevitore viene cancellata

Contatto di commutazione chiavistello

Questa funzione è disponibile in ENTRAsys+ RX sono a partire dalla data di produzione (WW/YY) 06/2024

Funzione

Un ulteriore contatto di commutazione del chiavistello installato nella serratura della porta può essere utilizzato per interrogare a distanza lo stato di chiusura della porta tramite SOMweb o per sbloccare la porta a distanza.

- Nelle impostazioni di fabbrica in morsetti (Signal IN) 2 + 3 sono configurati per il collegamento di un contatto apriporta.
- Se, invece, si deve collegare un contatto di commutazione a chiavistello, la modalità di funzionamento deve essere cambiata appositamente cfr. **Passaggio dalla modalità "Contatto apriporta" alla modalità "Contatto commutazione chiavistello".**

Presa per collegamento

Ingressi (Signal IN) morsetti 2 + 3 cfr. fig. 6

Commutazione tra le modalità di funzionamento "Contatto apriporta" e "Contatto interruttore chiavistello"

- Premere il pulsante radio (B) 5 volte e annotare il codice lampeggiante.
  → Il LED (C) emette uno sfarfallio in rosso: la modalità di funzionamento "Contatto interruttore chiavistello" è attiva
  → Il LED (C) emette uno sfarfallio in verde: la modalità di funzionamento "Contatto apriporta" è attiva
- Collegamento di ENTRAsys+ RX a un dispositivo SOMweb:
  → La modalità di funzionamento "contatto di commutazione chiavistello" si attiva automaticamente

Interrogazione della modalità di funzionamento attiva

Con un dispositivo di immissione programmato, è possibile interrogare la modalità di funzionamento impostata (radiocomando, ENTRAsys+ o ENTRAcode+ ecc.).

- Con il dispositivo di immissione impartire un comando di apertura e osservare il codice lampeggiante:
  → Il LED (C) lampeggia in arancione: la modalità di funzionamento "Contatto interruttore chiavistello" è attiva
  → Il LED (C) si accende in arancione: la modalità di funzionamento "Contatto apriporta" è attiva

Programmazione via radio (HFL)

Fig. 11

Funzione

Un radiocomando già programmato è in grado di commutare il ricevitore in modalità di programmazione via radio. In questo modo, è possibile programmare altri telecomandi senza dover premere il pulsante (B) sul ricevitore. I pulsanti del telecomando A (che ha attivato il ricevitore) vengono utilizzati anche nel telecomando B che si desidera programmare. Entrambi i radiocomandi devono trovarsi nella zona di copertura del radioricevitore.

NOTA!
La programmazione via radio è supportata solo con telecomandi identici!

Procedura

1. Premere i pulsanti **(1+2)** del radiocomando già programmato **A** per 3 - 5 secondi fino a quando il LED **(C)** sul ricevitore emette un LED inverso di colore verde (fig. 11).
2. Rilasciare i pulsanti **(1+2)**.
   → Se entro i successivi 30 secondi non viene inviato alcun comando, il radioricevitore entra in modalità normale.
3. Premere un pulsante qualsiasi sul telecomando **B**
   → Il LED **(C)** sul ricevitore lampeggia per qualche istante, quindi si spegne.
   → I comandi e i pulsanti del telecomando **B** e del telecomando **A** sono ora identici.

Cancellazione di un pulsante dal radioricevitore

1. Premere il pulsante **(B)** e mantenerlo premuto per circa 15 secondi fino a quando il LED **(C)** lampeggia in rosso.
2. Premere il pulsante del trasmettitore di cui deve essere cancellato il comando dal radioricevitore.
   → Il LED **(C)** lampeggia rapidamente
   → Il pulsante del trasmettitore è stato cancellato.
   → Il radioricevitore passa in modalità normale.

cancellare il trasmettitore dal radioricevitore

1. Premere il pulsante **(B)** per circa 20 secondi.
   → Il LED **(C) lampeggia in rosso**
2. Premere un pulsante a piacere del radiocomando che si desidera cancellare dalla memoria del ricevitore.
   → Il LED **(C)** lampeggia rapidamente
   → Il trasmettitore è stato cancellato dal ricevitore
   → Il radioricevitore entra in modalità normale

Interruzione della modalità cancellazione

→ Se entro 30 secondi non viene inviato alcun comando, il radioricevitore entra in modalità normale oppure
→ Premere nuovamente il pulsante **(B)**; il LED **(C)** si spegne

Cancellazione della memoria del radioricevitore

NOTA!
Questa operazione non può venire interrotta!

In caso di smarrimento di un trasmettitore, per motivi di sicurezza sarà necessario cancellare il radioricevitore! Quindi, sarà necessario riprogrammare tutti i trasmettitori.

1. Premere il pulsante **(B)** per più di 25 secondi
   → Il LED **(C)** lampeggia in rosso
   → Il radioricevitore cancella la memoria
   → Il radioricevitore entra in modalità normale

Soluzione dei guasti

Il LED **(C)** lampeggia in rosso:
Si sta cercando di programmare più di 112 radiocomandi sul radioricevitore oppure il ricevitore è stato bloccato tramite SOMLink per impedire la programmazione do altri radiocomandi.

Il LED **(C)** si accende in verde:
Modalità di programmazione, radioricevitore in attesa di un radiocomando.

Dichiarazione di conformità semplificata

Con la presente SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH attesta che il tipo di apparecchiatura a radiocomandi ENTRAsys+ RX è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Una copia della dichiarazione di conformità UE è disponibile su Internet alla seguente pagina:

www.som4.me/mrl

Smaltimento

Osservare le norme locali in materia.

PL ENTRAsys+ RX

Dane techniczne

Częstotliwość radiowa	868,95 MHz
Kanały radiowe	1
Zakres napięcia znamionowego	8–24 V AC / DC
Zakres temperatur	od –25°C do +65°C
Maks. pobór prądu	14 mA
Maks. moc łączeniowa	2,5 A AC / DC
Czas trwania impulsu	3 s (możliwość modyfikacji przez SOMLink)
Zestyk rozwierny drzwi (bezpotencjałowy)	podłączany bezpośrednio
Impuls zestyku rozwiernego drzwi (z potencjałem)	od 6 do 24 V AC / DC podłączany
Zakres zastosowań	suche, zamknięte pomieszczenia
Miejsca w pamięci	112 pilotaceń radiowych
Wymiary	120 x 23 x 38 mm
Masa	ok. 35 g
Tryb programowania	Ręcznie przyciskiem programowania lub drogą radiową.

WSKAZÓWKA!
Odbiornik jest kompatybilny z SOMlink!

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- **Prace przy instalacji elektrycznej wolno wykonywać jedynie wykwalifikowanym pracownikom!**
- **Otwieranie urządzenia jest surowo zabronione i powoduje utratę roszczeń gwarancyjnych.**
- **Naprawę uszkodzonych urządzeń należy powierzać wyłącznie specjaliście autoryzowanemu przez producenta.**
- **W celu zapewnienia bezpiecznego użytkowania należy przestrzegać lokalnych przepisów bezpieczeństwa dotyczących niniejszego urządzenia! Informacji na ten temat udzielają zakłady energetyczne, Stowarzyszenie Elektryków Niemieckich (VDE) oraz zrzeszenia branżowe ubezpieczycieli od następstw wypadków przy pracy.**
- **Odbiornik radiowy musi być przez cały czas dostępny.**
- **W czasie wiercenia otworów należy nosić okulary ochronne.**

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

- Odbiornik radiowy został specjalnie skonstruowany i przewidziany do stosowania w profilach drzwi wejściowych.
- Zdalne sterowanie instalacjami o podwyższonym ryzyku wypadku jest dozwolone wyłącznie przy bezpośrednim kontakcie wzrokowym!
- Zabrania się zdalnego sterowania urządzeniami i instalacjami o podwyższonym ryzyku wypadku (np. żurawiami)!
- Zdalne sterowanie może być użyte tylko w przypadku tych urządzeń i instalacji, dla których zakłócenie działania nadajnika lub odbiornika radiowego nie powoduje zagrożenia dla ludzi, zwierząt i mienia, albo gdy takie zagrożenie jest wykluczone poprzez zastosowanie innych urządzeń bezpieczeństwa.
- Użytkownik nie jest chroniony przed zakłóceniami spowodowanymi przez inny sprzęt telekomunikacyjny i urządzenia końcowe (np. również urządzenia radiowe, które zgodnie z przepisami użytkowane są w tym samym zakresie częstotliwości).

Przyłącza i elementy funkcjonalne

Rys. 2

A	Przyłącza elektryczne patrz rys. 6
B	Przycisk: Ustawia odbiornik radiowy na tryb programowania, kasowania lub normalny.
C	LED: Patrz możliwe stany diod LED na odbiornikach
D	Tuleje dystansowe do montażu w profilach drążonych

Możliwe stany diod LED na odbiornikach

	świecą
	błyskają
	migają
	błyskają w odwrotnej kolejności (HFL)
	szybko migają

Znaczenie stanów diod LED

Zielony	świecą	Programowanie skanera lub przycisku nadajnika dla trybu impulsowego
	błyskają	Programowanie przycisku nadajnika dla trwałego odblokowania
	migają	Programowanie przycisku nadajnika dla zakończenia trwałego odblokowania
CZERWONY	świecą	Kasowanie pamięci odbiornika
	błyskają	Kasowanie przycisku nadajnika
	migają	Kasowanie nadajnika
Pomarańczowy	świecą	Przekaźnik załączony

Montaż

WSKAZÓWKA!

- **Odbiornik zostaje zamontowany i okablowany w skrzydle drzwiowym po stronie zawiasów.**
- **W razie montażu na profilach drążonych tuleje dystansowe zostają odgięte w celu zwiększenia stabilności (rys. 4 +5).**
- **W razie montażu na profilach płaskich można usunąć tuleje dystansowe.**

1. Wykonać wgłębienie i otwory mocujące (rys. 3).
2. Umieścić odbiornik we wgłębieniu lub przykręcić najpierw okablowanie elektryczne (patrz "Okablowanie elektryczne" i rys. 6).
   - W przypadku profili drążonych zgiąć tuleje dystansowe **(D)** i wypełnić pustą przestrzeń.
   - W przypadku profili płaskich usunąć tuleje dystansowe.
3. Przykręcić odbiornik do skrzydła drzwiowego (rys. 4)
   - Dołączone śruby są samogwintujące.

Okablowanie elektryczne

WSKAZÓWKA!

- **Wszystkie przewody niezbędne do wykonania okablowania należy ułożyć wewnątrz profilu drzwiowego aż do pozycji montażowej ENTRAsys RX.**
- **W celu podłączenia do ENTRAsys+ lub ENTRAcode+ patrz instrukcja obsługi produktu.**
- **Okablowanie należy wykonać zgodnie ze schematem okablowania (rys. 6).**

Wejścia (sygnał IN)

Zaciski 1 + 2	Zestyk rozwierny drzwi, potencjałowy 6–24 V
Zaciski 2 + 3	Bezpotencjałowy zestyk rozwierny drzwi **lub** ryglujący zestyk przełączający

Wyjścia (sygnał OUT)
(rys. 6a).

Zworka na dole	Stan w momencie dostawy Załączenie impulsu po „+" Konfiguracja pasująca do większości zamków elektromagnetycznych
Zworka na górze	Załączenie impulsu po „-" Do zamków elektromagnetycznych wymagających tej konfiguracji
Zworka usunięta	Bezpotencjałowe np. do kamery, systemu przeciwwłamaniowego itd.

Programowanie nadajnika

WSKAZÓWKA!
Podczas programowania odbiornik musi znajdować się w zasięgu nadajnika.

WSKAZÓWKA!
Za pośrednictwem SOMLink można zablokować programowanie kolejnych nadajników.

Programowanie ENTRAsys+

WSKAZÓWKA!
Zanim możliwe będzie zaprogramowaniem ENTRAsys+ na odbiorniku radiowym, należy zaprogramować uprawnienie dostępu dla wybranego odcisku palca. Patrz instrukcja obsługi ENTRAsys+

1. Krótko nacisnąć przycisk **(B)** (rys. 7).
   → Dioda LED **(C)** świeci na zielono.
2. Przesunąć powierzchnię odciisku palca użytkownika po powierzchni skanowania ENTRAsys (rys. 8).
   → Dioda LED **(C)** miga przez kilka sekund na zielono
   → Polecenie radiowe jest zaprogramowane w odbiorniku

WSKAZÓWKA!
Czas trwania impulsu wynosi standardowo 3 sekundy.
Można go zmienić za pośrednictwem SOMLink
zakres regulacji: 1–255 sekund).
→

Programowanie ENTRAcode+

1. Krótko nacisnąć przycisk **(B)**. (rys. 7).
   → Dioda LED **(C)** świeci na zielono.
2. Wprowadzić prawidłowy kod PIN w ENTRAcode+ (rys. 9).
   → **Dioda (C)** miga przez kilka sekund na zielono
   → Polecenie radiowe jest zaprogramowane w odbiorniku

WSKAZÓWKA!
Czas trwania impulsu wynosi standardowo 3 sekundy.
Można go zmienić za pośrednictwem SOMLink
zakres regulacji: 1–255 sekund).
→

Programowanie SOMloq2

Programowanie pilota

1. Krótko nacisnąć przycisk **(B)** (rys. 7).
   → Dioda LED **(C)** świeci na zielono
2. Naciskać odpowiedni prz